

Corporate News

pferdewetten.de AG: Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht zur Finanzierung des Einstiegs ins Sportwetten-Retailgeschäft

- Bezugspreis von 16,00 Euro je neuer Aktie
- Bruttoerlös von bis zu ca. 5,1 Mio. Euro
- Bezugsverhältnis von 14:1
- Große Zeichnungszusage eines institutionellen Investors liegt bereits vor

Der Vorstand der pferdewetten.de AG (ISIN DE000A2YN777) hat heute mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, unter teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 318.667 Euro auf bis zu 4.780.018 Euro gegen Bareinlagen zu erhöhen.

Die bis zu 318.667 neuen Aktien werden ab dem 01.01.2022 dividendenberechtigt sein und mit dem gesetzlichen Bezugsrecht der Aktionärinnen und Aktionäre zum Bezugspreis von 16,00 Euro je neuer Aktie ausgegeben. Der Bruttoerlös der Kapitalerhöhung beläuft sich somit für die Gesellschaft auf bis zu 5.098.672 Euro. Die aus der Kapitalerhöhung generierten liquiden Mittel dienen dem Aufbau des eigenen Sportwetten-Retailgeschäfts.

Pierre Hofer, Vorstand der pferdewetten.de AG: „Mit der Kapitalerhöhung stärken wir die Gesellschaft finanziell bei ihren bereits verkündeten Planungen zum Einstieg ins stationäre Sportwettengeschäft unter der Marke „sportwetten.de“. An dem kürzlich gegründeten Joint Venture hält unsere Gesellschaft 70%. Zur Finanzierung dieses Joint Ventures gewährt die pferdewetten.de AG bekanntlich ein Darlehen in Höhe von bis zu 8 Mio. Euro, das wir größtenteils mit dieser Kapitalerhöhung refinanzieren werden. Den Break-even der neuen Sportwetten-Gesellschaft erwarten wir voraussichtlich bereits im dritten Jahr nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit.“

Corporate News

Das Bezugsverhältnis beträgt 14:1, für je vierzehn alte Aktien können die Aktionärinnen und Aktionäre also je eine neue Aktie beziehen. Die neuen Aktien sollen den Aktionärinnen und Aktionären während der Bezugsfrist voraussichtlich vom 03.01.2022 bis zum 24.01.2022 zum Bezug angeboten werden.

Pierre Hofer: „Besonders freue ich mich, dass bereits die Zusage eines institutionellen Investors über die Zeichnung von 100.000 der neuen Aktien vorliegt. Sollten Altaktionärinnen oder Altaktionäre von ihrem Bezugsrecht keinen Gebrauch machen, steht dieser Investor parat, der damit sein Vertrauen in unseren wichtigen strategischen Schritt zum weiteren Ausbau unseres Wettgeschäfts zum Ausdruck bringt.“

Ein Bezugsrechtshandel wird von der Gesellschaft aus Kostengründen und aufgrund der Nähe des Bezugspreises zum aktuellen Kursniveau der Aktie nicht organisiert. Da der Preis- bzw. Kursunterschied sehr gering ist, hat das Bezugsrecht keinen eigenen nennenswerten wirtschaftlichen Wert.

Düsseldorf, den 15. Dezember 2021

Pierre Hofer
Vorstand

pferdewetten.de AG
Kaistraße 4
D-40221 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 781 782 10
E-Mail: ir@pferdewetten.de
Internet: www.pferdewetten.ag